



CROSSING EUROPE Filmfestival Linz // 23. – 28. April 2013 // www.crossingEurope.at

Festivalbüro: Graben 30, 4020 Linz, Austria, T +43.732.785 700, F +43.732.785 700 40

Medienservice: Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, T +43.732.785 700 10, M +43.664.245 77 60

Medieninformation – Linz, 6. Februar 2013

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz 2013

Die ersten beiden von insgesamt vier Eröffnungsfilmern, die Vorstellung der fünf Lieblingsfilme des Festivalpublikums für die Programmsektion PLAY IT AGAIN anlässlich des Jubiläums und der neue Festivaltrailer CINEMA ISN'T I SEE, IT'S I FLY

Endspurt bei der Programmauswahl

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz verschreibt sich 2013 bereits zum **10. Mal** programmatisch dem **zeitgenössischen und gesellschaftspolitischen AutorInnenkino aus Europa** und widmet sich dabei besonders den Arbeiten der jungen Regiegeneration, die mit Geld- und Sachpreisen ausgezeichnet werden. An den sechs Tagen der Jubiläumsfestivalwoche präsentiert Festivalleiterin Christine Dollhofer von **23. bis 28. April 2013** rund **150 aktuelle europäische Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme**, größtenteils Österreichpremierern.

Auch dieses Jahr beeindruckten die Filmeinreichungen nicht nur durch Qualität sondern auch durch Quantität, insgesamt wurden **über 750 Produktionen** aus ganz Europa aktiv eingereicht; unter ihnen allein 150 Filmarbeiten von lokalen FilmemacherInnen. Die Filmsichtungen sind inzwischen abgeschlossen, die Zusagen an die RegisseurInnen bzw. Produktionsfirmen verschickt (Achtung! Mit Ausnahme der Local Artists-Einreichungen können aus Kapazitätsgründen keine Absageschreiben mehr verschickt werden.)

Die Eröffnungsfilme 2013

Am Dienstag, 23. April eröffnet CROSSING EUROPE schon traditionsgemäß mit **vier herausragenden Filmen**, die erneut einen **repräsentativen Querschnitt durch das Festivalprogramm** darstellen und die Vielgestaltigkeit des europäischen AutorInnenkinos illustrieren. Zwei dieser bemerkenswerten Eröffnungsfilme stehen schon fest, die beiden anderen werden im März bekanntgegeben.

Ein Wiedersehen mit einer bei CROSSING EUROPE bereits eingeführten Regisseurin bringt das **französisch-schweizerische Drama L'ENFANT D'EN HAUT / SISTER / WINTERDIEB**

(Österreichpremiere // FR/CH 2012; 97 min; R: Ursula Meier // Verleih in Österreich: Thimfilm).

Bereits 2004 lief Ursula Meiers erster Langspielfilm DES ÉPAULES SOLIDES / STRONG SHOULDERS im Wettbewerb für Europäisches Kino, dann 2009, widmete das Festival Ursula Meier und ihrem

Schweizer Regiekollegen Lionel Baier die TRIBUTE-Sektion – zum damaligen Eröffnungsfilm HOME gibt es weiter unten nähere Informationen im Zusammenhang mit der Revival-Sektion PLAY IT AGAIN. Nun, 2013, beweist die Ausnahme-Regisseurin erneut ihr Gespür für sensible Figurenzeichnung und kraftvolle Bilder.

Der Film erzählt von einem **Jungen, der im „wahrsten“ Sinne nach oben will**: Um sich und seine Schwester durchzubringen, verlässt er regelmäßig das wirtschaftlich marode Tal, um oben in den pittoresken Schweizer Bergen, reiche TouristInnen um ihre Ski-Ausrüstung zu erleichtern. Im Mittelpunkt steht die **komplexe Beziehung zwischen dem kindlichen Dieb und der erwachsenen Schwester** (überzeugend als lebenshungrige junge Frau Léa Seydoux), geprägt von den **prekären Lebensumständen** und der **verzweifelten Sehnsucht nach Liebe und Familienglück**. Ein unsentimentaler Film über das Oben und Unten unserer Welt. L'ENFANT D'EN HAUT / SISTER / WINTERDIEB wurde 2012 bei der Berlinale mit dem „Sonderpreis – Silberner Bär“ ausgezeichnet und schaffte es unter die neun Nominierten der diesjährigen **Oscar-Shortlist** in der Kategorie „Foreign Language Film“.

// In Anwesenheit von Ursula Meier (Regie) // Kinostart in Österreich: 26. April 2013 //

Der zweite Filmbeitrag der Eröffnung, **INNERE BLUTUNGEN** (Weltpremiere // AT 2013; R: Anatol Bogendorfer & Florian Sedmak; 79 min) ist ein **unkonventioneller Dokumentarfilm**, der ein vielschichtiges **Panorama lokaler (ober)österreichischer Zeitgeschichte** liefert und einen Blick zurück in die Mitte der Gesellschaft des Salzkammerguts der **1960er und 1970er** wirft. Episodenhaft reihen sich Alltagsgeschichten aneinander, die vordergründig vom Leben der ländlich geprägten Bevölkerung berichten. Der aus dem Off gesprochene Kommentar entstammt der Regionalzeitung, der **assoziativ dazu montierte Bilderstrom** greift auf **private Amateurfilme und –fotos** aus der fraglichen Zeit als visuelles Vokabular zurück. Akzentuiert wird diese filmische Collage durch die Filmmusik – von klassischer, nichtkommerzieller Volksmusik, über rare österreichische Beataufnahmen bis hin zu digital entfremdeten Ambientsounds.

Mit sehr geringen Budgetmitteln gelang dem Regieduo ein eindringlicher Dokumentarfilm über die **Verfassung der österreichischen Gesellschaft zwischen 1965 und 1975**. Ein Film über das Leben in einer ländlichen Region, Ausprägungen des Lokaljournalismus, Themen der damaligen Zeit wie Modernisierung und Technik, die Bedeutung des Tourismus, die real existierende Gewalt in der Familie und insbesondere gegen Frauen, die ständige Angst vor dem „Fremden“ und erste sanfte Umbrüche in der konservativen Nachkriegsgesellschaft.

// In Anwesenheit von Anatol Bogendorfer & Florian Sedmak (beide Regie) //

Neuer Festivaltrailer CINEMA ISN'T I SEE, IT'S I FLY ab heute online

Wie bereits an anderer Stelle bekanntgegeben, konnte CROSSING EUROPE die derzeit in Taiwan lebende oberösterreichische Videokünstlerin und Filmemacherin **Ella Raidel** für den **Festivaltrailer 2013** gewinnen, die eine spielerische Interpretation eines **Dziga Vertov Zitats** erschuf: „**CINEMA**

ISN'T I SEE, IT'S I FLY konstatierte er im Hinblick auf die Flexibilität der Kameraobjektive, die eine andere Wahrnehmung der Welt erzeugen. Im CROSSING EUROPE Trailer 2013 katapultiert uns der Ringtone eines verpassten Anrufs in einem Geschäft für Haushaltswaren aus der Realität in die luftige Perspektive eines Fallschirmspringers.“

CINEMA ISN'T I SEE, IT'S FLY entstand in Kooperation mit OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich und Silhouette International Schmied AG und kommt zur **Festivalpromotion** und in österreichischen Programmkinos zum Einsatz. Ab heute ist der neue Festivaltrailer hier zu sehen:

www.crossingeurope.at/trailer2013.

PLAY IT AGAIN – Die fünf Lieblingsfilme stehen fest

Anlässlich der 10. Festivalausgabe hat CROSSING EUROPE Filmfestival Linz das **Publikum** eingeladen, die **fünf Lieblingsfilme** der letzten neun Festivaljahre zu bestimmen, die dann im Rahmen der Festivalwoche in der **Programmsektion PLAY IT AGAIN** auf großer Leinwand gezeigt werden. Zur Auswahl standen **insgesamt 1361 Kurz- und Langfilme** aus ganz Europa, die CROSSING EUROPE im Verlauf der letzten neun Jahre präsentierte.

Beim bis 28. Jänner stattgefundenen Voting haben die Festivalfans fleißig abgestimmt – die auch beim Gewinnspiel um die 10x2 Karten für die Vorstellungen der Gewinnerfilme teilnehmen, letztendlich fiel das Ergebnis eindeutig aus, in dieser Top5 –Liste manifestiert sich eindrucksvoll der Festivalspirit.

Hier nun das **PLAY IT AGAIN-Endergebnis** (Filme in alphabetischer Reihenfolge):

// ES MUSS WAS GEBEN (AT 2010; R: Oliver Stangl & Christian Tod; 104 min / Verleih in Österreich: Filmladen)

Bei CROSSING EUROPE 2010 war ES MUSS WAS GEBEN einer der Publikumsliebte der LOCAL ARTISTS-Schiene schlechthin. Die **famose Musikedoku** der beiden gebürtigen Oberösterreicher Christian Tod & Oliver Stangl wurde 2010 als einer der Eröffnungsfilme und als Weltpremiere gezeigt, der Film basiert auf dem gleichnamigen und 2008 erschienenen Buch von Andreas Kump (Verlag: Bibliothek der Provinz) und **porträtiert die legendäre Linzer Musikszene seit den 1970ern und deren ProtagonistInnen**. Von Willi Warma bis Texta, von Attwenger bis Fuckhead, von Punk bis Hip Hop, von Neuer Volksmusik bis Industrial erweist sich Linz als Schmelztiegel für die unterschiedlichsten musikalischen Stile. Mehr auf

<http://www.crossingeurope.at/index.php?id=1111&movie=809&L=0>

// HOME (CH/FR/BE 2008; R: Ursula Meier; 97 min / Verleih in Österreich: Polyfilm)

2009 widmete CROSSING EUROPE Ursula Meier gemeinsam mit Lionel Baier das Tribute. HOME, einer der Eröffnungsfilme und Bester Schweizer Film 2009, ist eine **moderne Gesellschaftsfarce** über das anarchische Leben einer Familie am Rande einer Autobahn. Seit ihrem Bau vor zehn Jahren liegt sie brach und wird langsam von der Natur zurückerobert. Nur wenige Meter daneben lebt ausgelassen und zufrieden eine fünfköpfige Familie (Isabelle Huppert und Olivier Gourmet als Eltern perfekt besetzt), als plötzlich der Betrieb wieder aufgenommen wird. Mit einem **Minimum an**

Dialogen vertraut Meier in dieser in Cannes uraufgeführten, **surrealen Fortschrittsparabel** ganz der **tableauhaften Macht der Bilder**. Mehr auf

<http://www.crossingeurope.at/index.php?id=34&movie=674&L=0>

// **IM ALTER VON ELLEN** (DE 2010; R: Pia Marais; 95 min)

Die junge deutsche Regisseurin Pia Marais hat bereits im Jahr 2007 mit **DIE UNERZOGENEN** den **CROSSING EUROPE Award European Competition** gewonnen, 2011 konnte sie **erneut den Hauptpreis** mit nach Hause nehmen: Im Mittelpunkt von **IM ALTER VON ELLEN** steht die gleichnamige Flugbegleiterin, die in eine unbestimmte Zukunft aufbricht, nachdem sie ihren Job und das Gefühl von Sicherheit verliert. Als rätselhafte Heldin ist eine wunderbar aufspielende **Jeanne Balibar** zu erleben. **Pia Marais** wird ihren neuen Film, **LAYLA FOURIE**, im Wettbewerb der diesjährigen Berlinale vorstellen, außerdem hat sie bereits fix ihre Teilnahme als **Mitglied der Internationalen Jury bei CROSSING EUROPE 2013** zugesagt. Mehr auf

<http://www.crossingeurope.at/index.php?id=1436&movie=879&L=0>

// **KYNODONTAS / DOGTOOTH** (GR 2009; R: Yorgos Lanthimos; 96 min)

Viel war in den letzten Jahren vom neuen, griechischen Kino zu hören, das auf der internationalen Festivalbühne für Furore sorgt. 2010 konnte sich das **CROSSING EUROPE**-Publikum im Panorama Fiction mit dem **Drama KYNODONTAS / DOGTOOTH** selbst davon überzeugen. Mit **verstörendem Humor** zeigt Yorgos Lanthimos (der 2011 mit **ALPS** einen weiteren Festivalerfolg herausbrachte) das Leben einer **nicht alltäglichen Familie**; die Eltern „beschützen“ ihre drei erwachsenen Kinder isoliert von der Außenwelt durch strenge Regeln. Mehr auf

<http://www.crossingeurope.at/index.php?id=1111&movie=780&L=0>

// **VALHALLA RISING** (DK/UK 2009; R: Nicolas Winding Refn; 89 min)

Bevor der dänische Regisseur Nicolas Winding Refn – 2009 mit **BRONSON** bei bereits **CROSSING EUROPE** vertreten – Cannes und Hollywood eroberte (Stichwort: **DRIVE**), realisierte er erfolgreich mehrere Filme mit dem europäischen Starschauspieler **Mads Mikkelsen**. 2010 präsentierte **CROSSING EUROPE** das **blutige Wikingerdrama** als Surprise-Film, der zum Highlight der Genrefilm-Sektion **NACHTSICHT** wurde, was zweifellos auf die schauspielerische Tour de Force des Hauptdarstellers und die **beeindruckende Bildgestaltung** zurückzuführen ist. Mehr auf

<http://www.crossingeurope.at/index.php?id=1111&movie=873&L=0>

Weitere Details zu den Publikumslieblingen auf www.crossingEurope.at/playitagain.

CROSSING EUROPE goes Mediathek

Aus Anlass des Festivaljubiläums gibt es für die Linzer CineastInnen ein weiteres Angebot: Die **Movimento Mediathek** bietet eine vielfältige Auswahl an **CROSSING EUROPE-Filmen auf DVD** zum Wiedersehen für daheim an. Das zuvorkommende Team der Mediathek berät Interessierte sehr gerne. <http://mediathek.movimento.at/>

TERMINVORSCHAU

PROGRAMMPRESSEKONFERENZEN 2013

Linz – 10. April 2013: 10.00 Uhr, Pressezentrum im OÖ Kulturquartier, 1. Stock

Wien – 10. April 2013: 16.00 Uhr, Österreichisches Filmmuseum

PROGRAMM AB 11. APRIL 2013

Festivalzeitung und Website www.crossingEurope.at mit dem vollständigen Festivalprogramm

BILDMATERIAL & UPDATES

Bildmaterial, Logo & Festivalsujet sind unter <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/fotos/> und <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos-artwork.html> als Download verfügbar. Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2013 gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingEurope.at oder via Web 2.0 auf [Facebook](#), [google+](#), [Flickr](#) und [Twitter](#).

Medienservice: Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, T +43.732.785.700 10, M +43.664.245 77 60